

INHALT

Geleitwort	7
Einführung	9

BERUFSETHIK

Vorbemerkung	13
1. Markt und Moral	15
2. Verrechtlichung	21
3. Können wir uns Berufsethik leisten?	31
4. Die berufsethische Lage	35
5. Unverhältnismäßige Entgelte	42
6. Banken- Boni: moralisch schlecht, aber juristisch recht?	44
6a. Ein neuer kategorischer Imperativ	47

POETIK

Vorbemerkung	51
7. Goethe als Jurist	53
8. Teufliches Arbeitsrecht?	64
9. Die Koalition	68
10. Die Koalitionsfreiheit	69
11. Der Tarifvertrag	70
12. Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	71
13. Der Abschluss des Arbeitsvertrages	75
14. Die Form des Arbeitsvertrages	77
15. Der Rechtsformzwang	78
16. Angestellte und Arbeiter	80
17. Der leitende Angestellte	81
18. Die Treuepflicht des Arbeitnehmers	82
19. Die Haftung des Arbeitnehmers	84
20. Flohe (1.FC Köln) gegen Steiner (MSV Duisburg)	86
21. Teilzeitarbeit	88
22. Die Beschäftigungspflicht	89
23. Arbeitsrechtliche Weihnacht	90

24.	Das Arbeitsverhältnis im Krankheitsfall	92
25.	Christel Schmidt	94
26.	Haftungsbeschränkungen	96
27.	Die Schuldrechtsmodernisierung	103
28.	Schadensersatz	107
29.	Schadensfolgen	112
30.	Beweislast	118
31.	Managerhaftung	127
32.	H.P. Westermann, Holzmüller & Co	134

DIDAKTIK

	Vorbemerkung	139
33.	Juristisches Lernen – heute	140

EVALUATION

	Vorbemerkung	147
34.	Evaluation rechtswissenschaftlicher Forschung am Beispiel der Arbeitsrechtswissenschaft in Schweden .	148
35.	Scherz und Ernst in der Festschrift 50 Jahre Bundessozialgericht	165
36.	Ordnung über die Benennung von Spitzenforschern (Entwurf)	168
37.	Wie evaluiert man Wissenschaftsminister, Rektoren und Kanzler?	171